

Trapschießen (DSB)

Trapschießen (DSB)

Trapschießen ist seit den Olympischen Spielen 1900 in Paris offizieller olympischer Schießwettbewerb.

Waffe: Zugelassen sind alle [Flinten](#) (auch halbautomatische Modelle, die das Kaliber 12 nicht überschreiten). [Halbautomaten](#) müssen so beschaffen sein, dass es nicht möglich ist, mehr als eine Patrone in das [Magazin](#) zu laden. [Vorderschaftrepetierer](#) (sog. Pump-Guns) sind verboten.

Munition: Zugelassen sind [Schrotpatronen](#), deren Hülse im abgeschossenen Zustand nicht länger als 70mm sein darf. Die maximale Schrotgröße beträgt 2,6mm, die Schrotladung höchstens 24,5 g. Es dürfen keine inseitigen Änderungen, die einen Streueffekt bewirken, vorgenommen werden (bspw. der Einsatz von Streukreuzen).

[Wurfscheiben](#): Durchmesser von 110mm (± 1 mm), Höhe 25-26mm und einem Gewicht von 105g (± 5 g). Trainings- und Wettkampfscheiben müssen übereinstimmen. Während des Wettkampfes dürfen nur Wurfscheiben gleicher Farbe verwendet werden.

Weite, Höhe, Winkel: Die Wurfweite, Höhe und Winkeleinstellung, innerhalb welcher die Wurfscheibe sichtbar getroffen werden muss, wird nach einem von neun Regeln bestimmten Schema eingestellt. Die Wurfhöhe, gemessen von der Basisebene in 10m Abstand von der Wurfmaschine, ist auf mindestens 1,5m, höchstens 3,5m ($\pm 0,5$ m) und die Flugweite auf 76m (± 1 m) festgelegt. Die Schemen werden eingestellt nach Höhe + Weite, dann Winkel.

Anschlag: Der Anschlag ist frei wählbar. Meist wird die Waffe in die Schulter eingesetzt und auf den Abruf des Schützen hin ("Ab!", "Los!" o.Ä.) wird die Wurfscheibe sofort geworfen. Auf jede Scheibe dürfen zwei Schüsse abgegeben werden.

Wettkampfprogramm: Aus 5 Gruppen mit je 3 Maschinen werden aus einer Deckung, die vom Schützen 15 m entfernt ist, die Wurfscheiben geworfen.

Internationale Wettkämpfe werden bei Männern über 125 Wurfscheiben (5 Serien zu 25 Wurfscheiben) und bei Frauen über 75 Wurfscheiben (3 Serien zu 25 Wurfscheiben) durchgeführt. Die sechs besten Schützen nehmen an einem Finale über 25 Wurfscheiben teil. Dieses Finale wird mit nur einer Patrone durchgeführt. Gleichheit wird durch ein sog. "Shoot- Off" gebrochen. Bei nationalen Turnieren können größere oder kleinere Wettkampfprogramme ausgeschrieben werden. Die Summe der Treffer entscheidet über die Platzierung der Teilnehmer.

(nach Regel 3.10 SpO des Deutschen Schützenbundes)